

Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art
Band: 64 (1977)
Heft: 7-8: Venturi & Rauch : 25 Öffentliche Bauten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bequeme Kirchenstühle



TRABER BERN 3.3.

Stapelstuhl in Buche, Rücken massiv. Sitz Formsperrholz auf Massivrahmen (sehr solide Ausführung).

Warum wählte die Kirche in Winznau das Modell 408 aus unserem alles umfassenden Stuhl- und Tischsortiment aus? Warum wählten auch die Kirchen in Mellingen, Lauferburg, Schneisingen, St. Paul in Fribourg und das Kirchenzentrum in Fislisbach unser Modell 4083?

Weil das schlichte Design sich der Architektur anpasst sie ergänzt.

Weil unsere Stühle solid und strapazierfähig sind und mit qualitativ erstklassigen Materialien gekonnt und gepflegt verarbeitet werden.

Überzeugen Sie sich selbst.

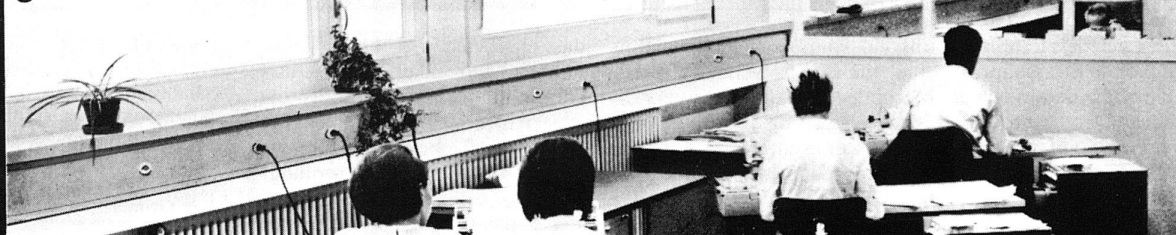


Stuhl- und Tischfabrik
Klingnau AG, 5313 Klingnau
Telefon 056/45 27 27/2

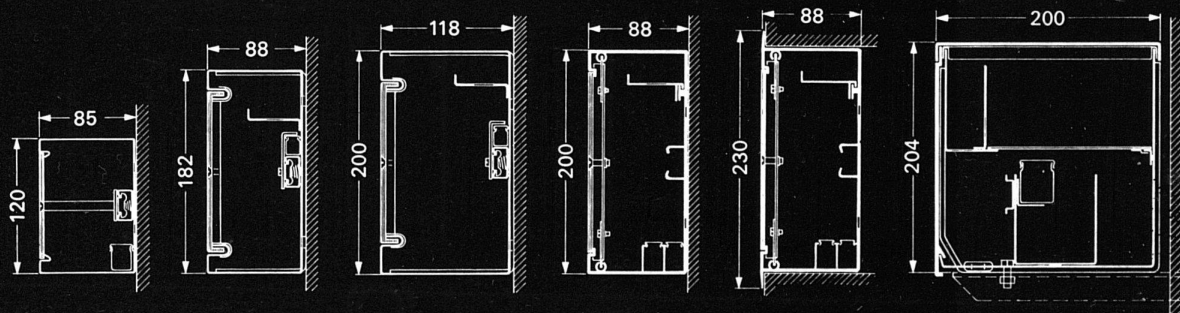
Esszimmer-Stühle und
Tische
Stühle und
Tische für

das Gastgewerbe
Mehrzweck-Stühle und
-Tische
Hocker und Barhocker
Klapp-Stühle und
Tische
Kindergarten-Möbel
Schul-Möbel

Brüstungskanäle zur Aufnahme der gesamten Starkstrom-, Schwachstrom- und Telefon-Installationen



• für Aufputz- und Unterputz-Montage • in Stahlblech mit kratzfester Kunststoffbeschichtung oder in eloxiertem Aluminium • Frontplatten in Kunststoff oder in eloxiertem Aluminium



OSKAR WOERTZ BASEL



Fabrik elektrotechnischer Artikel CH-4002 Basel
Eulerstrasse 55 Telefon 061 23 45 30 Telex 63179

Neue Ausstellungen

Bündner Kunstmuseum, Chur

Die Alpen in der Schweizer Malerei
bis 21.8.1977.

Galerie André Emmerich, Zürich

Nancy Graves Bilder und Zeichnungen
bis 27.8.1977.

Erker-Galerie, St.Gallen

Otto Dix: Frühe Zeichnungen
bis 15.8.1977.

Galerie Toni Gerber, Bern

Markus Raetz, Bezüge und Beziehungen
bis 15.8.1977.

Galerie Gimpel & Hanover, Zürich

Accrochage
8.8.–25.8.1977.

Jean Mauboules
26.8.–1.10.1977.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz

Englische Kunst der Gegenwart
bis 2.10.1977.

Kunsthalle Basel

Panamarenko: Flugobjekte und Zeichnungen

Arnold Böcklin, Leonardo da Vinci und Tatlin, Flugmodelle
bis 11.9.1977.

Kunstmuseum Basel

Arnold Böcklin
Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag des Künstlers
bis 11.9.1977.

Kunsthalle Bern

Markus Lüpertz
19.8.–25.9.1977.

Kunsthaus Zürich
Sammlungsinterne Ausstellung
Vollendet – Unvollendet
bis 28.10.1977.

Kunstmuseum Bern

Sammlung Hadorn

Werke von Derain, Modigliani, Morandi, Picasso, Rousseau, Rouault, De Staël, Rothko, Pollock, Schnyder

Kunstmuseum Luzern

Edvard Munch

Das graphische Werk
bis 18.9.1977.

Musée d'histoire des Sciences, Genève

Marc Cramer

sa famille, son musée
bis 31.10.1977.

Museum Bellerive, Zürich

Oro del Peru

Goldschätze präkolumbischer Indianerkulturen
bis 14.8.1977.

Galerie Nathan, Zürich

Estève Lithographien
bis 30.9.1977.

Galerie Ida Niggli, Niederteufen + Zürich (Ringstrasse 76)

Das Land der Appenzeller
bis Ende September 1977.

Galerie Alice Pauli, Lausanne

Jagoda Buic (Yougoslavie)

formes textiles
bis 26.8.1977.

Musée du Petit Palais, Genève

Gustave Moreau et le Symbolisme

bis 9.10.1977.

Seedamm Center, Rapperswil

Max Bill, Retrospektive
bis 21.8.1977.

Gemeindepark Vernier

Ausstellung von 47 Schweizer Bildhauern GSMBA
bis 9.10.1977.

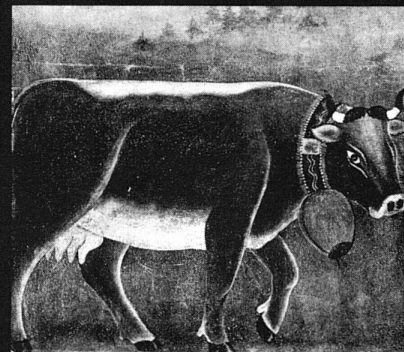
Ausstellungen in Niederteufen und in Zürich
bis Ende September 1977:

Das Land der Appenzeller

interpretiert von **Albert Manser, J.B. Waldburger, Josef Eb-nöther, Carl Liner jun., Ruedi Peter, Hans Schweizer, u.a.**

Ölbilder, Original-Radierungen, Original-Holzschnitte und – Appenzeller-Heimweh-Fotos.

«Das Land der Appenzeller» heisst nämlich auch das **neue Fotobuch** von zwei Appenzellerinnen – Fotos **Elisabeth Schweizer**/Texte **Ida Niggli** – das **am 8. September 1977 im Verlag Arthur Niggli** erscheinen wird. Die **155** äusserst sensiblen Fotos führen uns durch **sämtliche Ausserrhoder Gemeinden und alle Innerrhoder Orte** und sie beweisen jenen Skeptikern, die bisher meinten, die schöne, heimelige, «heile» Welt der naiven Appenzeller Maler **Albert Manser** und **J.B. Waldburger** sei Vergangenheit, das Gegenteil!



Unbekannter Maler aus dem letzten Jahrhundert, Kuh, ca. 1860, Öl auf Papier

Ausnahmsweise haben wir, neben Bildern und Plastiken zeitgenössischer Künstler, noch anzubieten:
Ölbild, Aquarell, Zeichnung von **Carl Liner sen. (1871–1946)**



Carl Liner sen., Eseltreiber, 1934, aquarellierte Bleistiftzeichnung (farbig abgebildet Seite 145 im Buch «Carl Liner 1871–1946, Leben und Werk», Verlag Arthur Niggli)

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 17.30 Uhr durchgehend
oder nach telefonischer Vereinbarung
Sonntag und Montag geschlossen

Parkplatz, auch in Zürich, vor dem Hause

Galerie Ida Niggli

«Böhl», CH-9052 Niederteufen, Tel. (071) 33 12 44
Ringstrasse 76, CH-8057 Zürich, Tel. (01) 46 41 96

Atelier in Paris

Der Kanton Zürich hat in der Cité Internationale des Arts in Paris ein Atelier gestiftet, das insbesondere jüngeren Künstlern für Studienaufenthalte von 2 Monaten bis zu einem Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Der Künstler hat für seinen sonstigen Lebensunterhalt in Paris selber aufzukommen.

Das Atelier wird auf den 1.1.1978 wieder frei. Im Kanton Zürich wohnhafte oder heimatberechtigte Bewerber sind gebeten, einen kurzen Lebenslauf mit Angaben über künstlerische Tätigkeit und ihre Pläne für einen Studienaufenthalt in Paris bis spätestens 15. August 1977 an die Allgemeine Abteilung der Erziehungsdirektion, Walchetur, 8090 Zürich, einzureichen. ■